



brand delight

Lichtwerbung aus Meisterhand

Reinigungshinweise

Oberfläche: Aluminium lackiert

Bei den von uns eingesetzten und verarbeiteten Lacksystemen handelt es sich um hochwertige 2K-Decklacksysteme, die bei geeigneter und regelmäßiger Pflege und Reinigung Ihrem Produkt eine langjährige und dauerhafte Farbgebung verleihen. Es ist praktisch unvermeidbar, dass äußere Einflüsse wie Feuchtigkeit, Temperaturwechsel, Sonneneinstrahlung, Streusalz, Industriegase oder Vogelkot die Lackierung angreifen. Da kann es ohne eine regelmäßige und bedarfsgerechte Pflege schon nach kurzer Zeit zum Glanzverlust und zur Verminderung der Widerstandsfähigkeit des Lackes kommen.

Deshalb: Erst die richtige Pflege sorgt für die Werterhaltung einer Industrielackierung.

Bei älteren bzw. stark beanspruchten Lackierungen ist nach dem Waschen und trocknen zuerst eine Vorbehandlung mit Lackreiniger notwendig: Einen weichen Lappen oder Watte mit Lackreiniger tränken und Abschnitt für Abschnitt mit kreisenden Bewegungen bearbeiten. Watte oder Tuch können die Farbe der Lackierung annehmen, weil Schmutzpartikel und Verwitterungsprodukte entfernt werden. Nach dieser Intensivreinigung unbedingt mit Hartglanz konservieren.

Über die regelmäßige Pflege hinaus empfehlen wir, die Lackierung jährlich vor Beginn des Winters auf Steinschlag oder sonstige Lackschäden zu kontrollieren und gegebenenfalls reparieren zu lassen. Nur so ist die weitere Ausbreitung der Schäden sicher vermeidbar.

Vor der Behandlung mit Poliermittel oder Konservierungswachsen muss die Lackierung der Lichtwerbeanlagen immer erst gründlich gewaschen werden. Nicht in der prallen Sonne polieren oder konservieren, da die erwärmte Lackoberfläche empfindlicher und daher schlechter zu bearbeiten ist. Neue, frische Lackierungen dürfen in den ersten 4 bis 6 Wochen nur mit klarem Wasser ohne Zusätze schonend gereinigt werden. Erst dann ist der Lackfilm ausgehärtet und die Restlösemittel aus dem Film entwichen. Nach der Aushärtung sind angemessene Reinigungen möglich.

Oberfläche: Acrylglas

Auf der porenlosen Oberfläche von Acrylglas kann Schmutz kaum haften. Verstaubte Oberflächen werden mit Wasser, dem etwas Geschirrspülmittel beigelegt ist und einem weichen, fusselfreien Tuch oder Schwamm gereinigt. Nicht trocken abwischen. Bei stärkeren, insbesondere fettigen Verschmutzungen kann für Acrylglas auch benzolfreies Reinbenzin (Waschbenzin, Leichtbenzin) oder Isopropanol verwendet werden.

Zur Reinigung geeignet sind:

- lauwarmes Wasser mit wenig Geschirrspülmittel
- Isopropanol (2-Propanol)
- reines Leichtbenzin (Waschbenzin)
- weicher, feuchter Viskose-Schwamm
- weiches, feuchtes fusselfreies Tuch
- Schwammtuch
- Fensterleder
- Handschuhfutterstoff
- Baumwoll-Geschirrtuch
- Duschkabinenabzieher mit weicher Gummilippe
- Feuchtes Mikrofasertuch für das Finish